n116 Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley aus Lösslehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		n-S09	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN (überwiegend Acker), untergeordnet Wald	
Relief		Verebnungs- und Scheitelbereiche, sehr schwach geneigte Hänge	
Bodentyp		Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial		Lösslehm	
Bodenartenprofil		Ut4(Ut3)	3–5 dm
		Tu3–4	7–10 dm
		(Tu3,Gr0–2)	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	humusfrei	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer	
	Wald	stark sauer	
Bodenschätzung		L5Lö, L5LöV, LIIa2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise pseudovergleyte Parabraunerde aus Lösslehm (n-l15, Kartiereinheit n114)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (380–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–200 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (290–310 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau